

# Vorschlag für einen **Hausgottesdienst am 3.Advent 2020**

mit einer Predigt von Tom Schönknecht

auf [www.hoffnungskirche-bielefelde.de](http://www.hoffnungskirche-bielefelde.de) (Audio-Download)

Tipps für die Vorbereitung

1. **Ich finde eine geeignete Zeit**, allein oder zusammen mit meiner Familie bzw. meinen MitbewohnerInnen. Wir verabreden, ob wir gemeinsam teilnehmen, oder dass ich in der Zeit ungestört sein kann.
2. **Ich finde einen Ort**, an dem ich mich wohlfühle – mittendrin in meinem Zuhause "am Küchentisch" oder in einem Raum, einer Zimmerecke, wo ich mich gut sammeln kann. Wenn ich einen festinstallierten PC nutze, ist der Ort vorgegeben – wie wenn ich zur Kirche gehe! ☺
3. **Ich aktiviere bei Bedarf die technischen Hilfsmittel**: Möchte ich vielleicht vorher/nachher ein Lied von einer CD anhören? Ist das mobile Endgerät aufgeladen? Habe ich Stromanschluss in der Nähe? Brauche ich ein Headset?
4. **Ich richte mir meinen Platz ein**: z. B. mit meiner Bibel, einem Bild, einem Kreuz, einer Kerze, einer Blume – so dass ich mich willkommen fühle. Ich wähle vielleicht auch eine Sitzgelegenheit und eine Art zu sitzen, die mir hilft, entspannt, offen und wach da zu sein.
5. **Ich lege den Ablauf bereit**, vielleicht auch das Liederbuch.
6. **Ich finde Wege, um mich nicht ablenken zu lassen**, z. B. Telefon / Handy lautlos bzw. abstellen oder zudecken; Zettel und Stift bereitlegen, um eventuell etwas notieren zu können, was ich nicht vergessen möchte. Manchen hilft es zur Konzentration, etwas auszumalen, während sie zuhören, oder bei der Predigt mitzuschreiben.
7. **Zur Sammlung/Kollekte**: Eine Idee: Ich tue das Geld "ganz in echt" in eine Dose. Oder ich schreibe auf einen Zettel, was ich heute in die Kollekte geben würde. Der Zettel kommt in die Dose. Wenn die Kontaktsperre vorbei ist, nehme ich das Geld mit zum nächsten realen Gottesdienst, oder ich überweise es.
8. **Ich folge der Liturgie in meinem eigenen Tempo.**

Wir wünschen euch Gesundheit und Gottes Segen.

Tom Schönknecht und Ines Eckmann-Weduwien,

(im Zoomgottesdienst begleitet uns Annette Jesch mit der Flöte)



13.12.20

3. Advent

**Ich setze einen  
Anfang, z.B. so:**

Ich zünde eine Kerze an  
Ich höre mir ein Musikstück oder ein Adventslied an  
Ich komme auf meine Weise zur Ruhe.

Liebe Gemeinde,

an diesem Sonntag, dem 3.Advent, denken wir auf dem Hintergrund des Predigttextes und des Wochenspruches besonders daran, dass wir trotz aller Einschränkungen durch das Kommen Jesu Christi Hoffnung haben und Er das Licht ist, dass in der Finsternis scheinen will.

Der Titel unseres gemeinsamen Gottesdienst ist:

**„Geduld und Trost, nicht aus eigener Kraft, als Geschenk,  
„(auspacken erwünscht!)“**

Wir schlagen einen Bogen vom letzten Gottesdienst mit dem Kernsatz:  
„Stärket Euer Herz“ und wünschen Euch und uns einen gesegneten Gottesdienst.

An diesem Hausgottesdienst sind wir vielleicht allein, oder per Zoom verbunden oder haben uns doch verabredet am Küchentisch, gemeinsam Gott zu begegnen. Die Texte dieses Sonntags wollen uns alle verbinden, miteinander und vor allem mit unserem Gott in Kontakt bringen, auch wenn wir sie an verschiedenen Orten lesen. Überall auf der Welt feiern die Menschen nach den jeweiligen Möglichkeiten ihre Gottesdienste.

Wir feiern nun im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Gottes guter Geist sei mit uns allen.

**( Musikflötenstück von Annette im Zoomgottesdienst)**

Wochenspruch: Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe , der Herr kommt gewaltig  
Jes 40,3.10

Losungstext:

Dir, HERR, ist niemand gleich; du bist groß, und dein Name ist groß, wie du es mit der Tat beweist.  
Jeremia 10,6

Lehrtext: Wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt.

1. Johannes 4,14

*Wir singen, beten oder lesen nun das Lied und richten uns auf den aus, der uns nah ist, wo wir auch sind:*

**Lied als Gebet    Komm in unsere stolze Welt  
Feiern und  
Loben**

**195**  
1 und 2

1. Komm in unsre stolze Welt,  
Herr, mit deiner Liebe Werben.  
Überwinde Macht und Geld,  
lass die Völker nicht verderben.  
Wende Hass und Feindessinn  
auf den Weg des Friedens hin.  
2. Komm in unser reiches Land,  
der du Arme liebst und Schwache,  
dass von Geiz und Unverstand  
unser Menschenherz erwache.  
Schaff aus unserm Überfluss  
Rettung dem, der hungern muss.

**Eingangs-Gebet:**

Ja guter Gott, dass bitten wir Dich, dass du in unsere stolze Welt kommst, wir bitten Dich um Deine Nähe in diesem Gottesdienst, um offene Ohren und Konzentration auf Dein Wort,

Danke dass du uns Dein Kommen immer wieder verheißt.

Wir hören oder lesen den Lesungstext:

**Lesung**  
**1 Petrus 1:8-9**

*Ihn habt ihr nicht gesehen und habt ihn doch lieb; und nun glaubt ihr an ihn, obwohl ihr ihn nicht seht; ihr werdet euch aber freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, wenn ihr das Ziel eures Glaubens erlangt, nämlich der Seelen Seligkeit.*

**Wir singen oder lesen die Strophen 3-5 von:**  
**Komm in unsere stolze Welt:**

3. Komm in unsre laute Stadt,  
Herr, mit deines Schweigens Mitte,  
dass, wer keinen Mut mehr hat,  
sich von dir die Kraft erbitte  
für den Weg durch Lärm und Streit

hin zu deiner Ewigkeit.

4. Komm in unser festes Haus,  
der du nackt und ungeborgen.  
Mach ein leichtes Zelt daraus,  
das uns deckt kaum bis zum Morgen;  
denn wer sicher wohnt, vergisst,  
dass er auf dem Weg noch ist.

5. Komm in unser dunkles Herz,  
Herr, mit deines Lichtes Fülle;  
dass nicht Neid, Angst,  
Not und Schmerz  
deine Wahrheit uns verhülle,  
die auch noch in tiefer Nacht  
Menschenleben herrlich macht.

**Predigt:**

<http://www.hoffnungskirche-bielefeld.de> ( anhören )

Predigttext: Röm 15, 4-7; 13:

Denn was zuvor geschrieben ist, das ist uns zur Lehre geschrieben, damit wir durch Geduld und den Trost der Schrift Hoffnung haben. Der Gott aber der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einträchtig gesinnt seid untereinander, wie es Christus Jesus entspricht, damit ihr einmütig mit einem Munde Gott lobt, den Vater unseres Herrn Jesus Christus. Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre. Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

**Stille  
nachklingen  
lassen**

*Wir singen oder lesen:*

**Lied 179 NGL:**

**Macht hoch die Tür**

1.Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;  
es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
ein König aller Königreich,

ein Heiland aller Welt zugleich  
der Heil und Leben mit sich bringt;  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Schöpfer reich an Rat!

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert;  
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,  
sein Königskron ist Heiligkeit,  
sein Zepter ist Barmherzigkeit;  
all unsre Not zum End er bringt,  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Heiland groß von Tat!

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ.  
meins Herzens Tür die offen ist.  
Ach zieh mit deiner Gnade ein;  
dein Freundlichkeit auch uns erschein.  
Dein Heiliger Geist uns führ und leit  
den Weg zur ewgen Seligkeit.  
Dem Namen dein, oh Herr,  
sei ewig Preis und Ehr!

**Fürbitte-Gebet**

***In der Fürbitte machen wir uns eins vor unserem Gott:***

Du hast Geduld mit uns,  
ewiger Gott.  
Wir danken dir  
für den langen Atem,  
für die Barmherzigkeit,  
für die Liebe und das Glück.

Du bist geduldig, Gott -  
wir warten und werden ungeduldig.  
Wir hungern danach,  
dass die Krankheiten aufhören,  
dass die Infektionen enden,

dass die Impfstoffe wirksam sind.  
Komm.

Du bist geduldig, Gott -  
wir warten und werden ungeduldig.  
Wir wünschen uns,  
dass die Sterbenden in Frieden gehen,  
dass die Trauernden Trost finden,  
dass unsere Toten bei dir geborgen sind.

Du bist geduldig, Gott -  
wir warten und werden ungeduldig.  
Wir sehnen uns danach,  
dass Barmherzigkeit diese Welt regiert,  
dass die Hungernden satt werden,  
dass die Betrogenen Wiedergutmachung erfahren,  
dass die Entwurzelten Heimat finden.

Du bist geduldig, Gott -  
wir warten und werden ungeduldig,  
mit dieser Welt,  
mit unseren Nächsten,  
mit uns.  
Du hast Geduld mit uns,  
ewiger Gott, und  
gibst uns deinen Atem.  
Komm mit deiner Barmherzigkeit und Liebe.  
Wir warten.  
Komm.

#### Gemeindenachrichten

Einladung zum nächsten Gottesdienst am 4. Advent  
10 Uhr am Küchentisch oder per Zoom?

Spenden:

Ich kann etwas abgeben, von dem was ich habe.

Ich kann meine Spende überweisen  
Bitte lest den Newsletter, dort steht alles zu den nächsten  
Gottesdiensten und auf der Hokiapp gibt es einige  
Veranstaltungen zu finden, auch der Gemeindebrief ist  
zugesendet worden und Ihr könnt nachlesen, wer Geburtstag  
hatte und vielleicht an Ihn denken oder schreibe  
**Hier die Geburtstage:**

#### **Lied NGL 182**

##### **Wie soll ich Dich empfangen**

1) Wie soll ich dich empfangen / und wie begegn ich dir,  
o aller Welt Verlangen, / o meiner Seelen Zier?  
O Jesu, Jesu, setze / mir selbst die Fackel bei,  
damit, was dich ergötze, / mir kund und wissend sei.

2) Dein Zion streut dir Palmen / und grüne Zweige hin,  
und ich will dir in Psalmen / ermuntern meinen Sinn.  
Mein Herze soll dir grünen / in stetem Lob und Preis

und deinem Namen dienen, / so gut es kann und weiß.

3) Was hast du unterlassen / zu meinem Trost und Freud,  
als Leib und Seele saßen / in ihrem größten Leid?  
Als mir das Reich genommen, / da Fried und Freude lacht,  
da bist du, mein Heil, kommen / und hast mich froh gemacht.

**Segen:**

Der Herr segne Dich:

Mit einer Prise Hoffnung für jeden Tag,

trotz mancher Hoffnungslosigkeit,

mit einem Quäntchen Geduld für jeden Tag,

trotz manchem Hang zur Ungeduld

Mit einem Herz voller Genügsamkeit

Trotz mancher unerfüllter Erwartungen.

Einer Handvoll Lebensmut für jeden Tag

Trotz mancher Sorgenlast.

Einer tiefen Geborgenheit an jedem Tag,

in der Zuversicht:

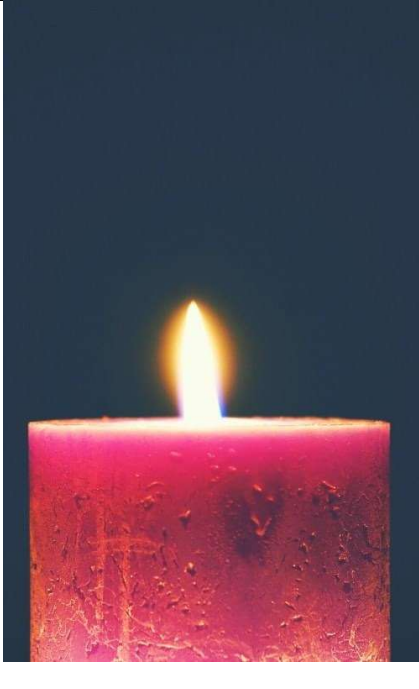
mein Leben ruht in einer guten Hand

Amen

**Musikstück**

( Auszüge aus einem Text von Gerhard Heilmann)

Annette spielt ein Flötenstück

		<p><b>Auf dem Weg zum Advent</b></p> <hr/> <p>Bleib einmal stehn und haste nicht und schau das kleine stille Licht.</p> <p>Hab einmal Zeit für dich allein zum reinen Unbekümmert-Sein.</p> <p>Lass deine Sinne einmal ruhn und hab den Mut zum Gar-nichts-Tun.</p> <p>Lass diese wilde Welt sich drehn und hab das Herz, sie nicht zu sehn.</p> <p>Sei wieder Mensch und wieder Kind und spür, wie Kinder glücklich sind.</p> <p>Dann bist - von aller Hast getrennt -du auf dem Weg hin zum Advent.</p> <hr/> <p><small>www.canisius.at</small></p>	
<p><b>Einladung zum Predignachgespräch um 11:00 durch die Hokiapp- dazu kommen</b></p>			
<p><b>Einladung zum Gottesdienst am 20.12.20 am Küchentisch oder per Zoom</b></p>			